



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

Februar 2013

IN DIESER AUSGABE

Informationen

Nächster Gottesdienst findet

Am Sonntag, den 10. Februar, 11:00 Uhr in der Kobe Union Church statt.

Liturgie: Pfarrer Andreas Rusterholz

Orgel: Frau Fumi Takada

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die ordentliche Jahresversammlung der KUPC (Kobe Union Protestant Church) statt. Die Einladung dazu haben wir bereits Ende Januar verschickt.

Danach treffen wir uns zu einem gemeinsamen Potluck lunch mit dem Thema Nudeln mit der KUC in der Gamblin Hall.

Dafür bitten wir um Spenden von Kuchen und Pastagerichten.

Im Namen des Gemeindevorstandes

mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller



Monatsspruch

Februar Lesung

Tohoku Projekt

Kommende Events mit KUC

Karitatives Engagement



Fumi Takada

Fumi Takada studierte Orgel an der Soai Universität in Osaka (Prof. Seiji Kubota, Prof. Tuguo Hirono).

Anschließend setzte sie ihr Studium an der Kirchenmusikschule Herford in der Orgelklasse von Prof. Arno Schönstedt fort.

Sie ist als Konzertorganistin in Japan tätig und leitet die Orgel in der YMCA Nara.

Fumi Takada war bereits mehrfach in Deutschland um Improvisation bei Prof. Johannes Geffert, Frau Mareile Schmidt in Köln zu erlernen.

Ebenso führte sie mehrere Konzertreisen nach Deutschland.

Orgelspiel am 10. Februar mit Fumi Takada

Johann Sebastian Bach (1685-1750), Toccata in C-dur BWV 564

Maurice Durufle (1902-1986), Meditation

Eugene Gigout (1844-1925), Toccata in h-moll

Tohoku-Projekt

Brief von Incl Iwate



Liebe EKK,

Incl Iwate ist eine NPO, die im Zuge der Hilfsmaßnahmen für die Opfer der Tohoku-Erdbebenkatastrophe gegründet wurde. Unser Anliegen ist es, zur Schaffung einer toleranten Gesellschaft beizutragen, in die jeder integriert ist – auch Menschen, die nicht Teil von „normalen“ Familien sind.

Dank der Spendengelder der EKK konnten wir im letzten August das Projekt „Ohisama-Klub“ ins Leben rufen, mit dem wir jeden Monat in Morioka und im Küstengebiet Seminare und Salons für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder durchführen.

Im Dezember konnten wir das erste Jahr Ohisama-Klub mit einer wunderbaren Weihnachtsfeier abschließen, zu der sich zahlreiche Mütter und Kinder sowie alle Mitarbeiter von Incl Iwate versammelten. Zu diesem Anlass kamen fast alle Teilnehmer der vorangegangenen Ohisama-Veranstaltungen wieder zusammen und wir konnten auch viele neue Familien begrüßen.

Wir freuen uns, nun jeden Monat an dieser Stelle im Gemeindebrief über

unsere aktuellen Aktivitäten zu berichten.

Wer Interesse hat, möge sich auch bitte unseren Blog ansehen! (Auf Japanisch)

<http://includiwate.blog.fc2.com>

Mit herzlichem Dank an die EKK für die großzügige Unterstützung und vielen Grüßen aus dem fernen Iwate!!

Ihre Incl Iwate



Monatsspruch

23 Ihr sagt: »Alles ist erlaubt!« Mag sein, aber nicht alles ist deshalb auch schon gut. Alles ist erlaubt, aber nicht alles fördert die Gemeinde. 24 Ihr sollt nicht an euch selbst denken, sondern an die anderen. 1Kor 10,23-24 (E)



Mitteilungen



KOMMENDE EVENTS MIT KUC

Pep-up Café - Fair Trade Special, Kagawa-center 22., 23. März 11-16Uhr

Magic Ed's Magic Show, Kagawa-center, 8. Februar Valentine Love Special

In Planung: Karfreitag Orgelkonzert

SPENDEN FÜR DIE OBDACHLOSEN

Die Gemeinde unterstützt das Obdachlosenheim in Osaka: Kibo-no-1e mit Kleiderspenden, Toilettenartikel sowie Wegwerf-Zahnbürsten (Utensilien aus den Hotels)

Kontakt Info: 078-252-1324 (Heide Berger-Kobayashi)

TOHOKU PROJEKT

Informationen über das Tohoku Projekt:

Kontakt Info: 078-414-2472 (Dinah Imanari)

Lesungen im Februar

1. Lesung: 1 Korinther 13

1 Wenn ich die Sprachen aller Menschen spreche und sogar die Sprache der Engel,¹ aber ich habe keine Liebe –² dann bin ich doch nur ein dröhnender Gong oder eine lärmende Trommel. 2 Wenn ich prophetische Eingebungen habe und alle himmlischen Geheimnisse weiß und alle Erkenntnis besitze, wenn ich einen so starken Glauben habe, dass ich Berge versetzen kann, aber ich habe keine Liebe – dann bin ich nichts. 3 Und wenn ich all meinen Besitz verteile und den Tod in den Flammen auf mich nehme,³ aber ich habe keine Liebe – dann nützt es mir nichts. 4 Die Liebe ist geduldig und gütig. Die Liebe eifert nicht für den eigenen Standpunkt, sie prahlt nicht und spielt sich nicht auf. 5 Die Liebe nimmt sich keine Freiheiten heraus, sie sucht nicht den eigenen Vorteil. Sie lässt sich nicht zum Zorn reizen und trägt das Böse nicht nach. 6 Sie ist nicht schadenfroh, wenn anderen Unrecht geschieht, sondern freut sich mit, wenn jemand das Rechte tut. 7 Die Liebe gibt nie jemand auf, in jeder Lage vertraut und hofft sie für andere; alles erträgt sie mit großer Geduld. 8 Niemals wird die Liebe vergehen. Prophetische Eingebungen hören einmal auf, das Reden in Sprachen des Geistes verstummt, auch die Erkenntnis wird ein Ende nehmen. 9 Denn unser Erkennen ist Stückwerk, und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. 10 Wenn sich die ganze Wahrheit enthüllen wird, ist es mit dem Stückwerk vorbei. 11 Einst, als ich noch ein Kind war, da redete ich wie ein Kind, ich fühlte und dachte wie ein Kind. Als ich dann aber erwachsen war, habe ich die kindlichen Vorstellungen abgelegt. 12 Jetzt sehen wir nur ein unklares Bild wie in einem trüben Spiegel; dann aber schauen wir Gott von Angesicht. Jetzt kennen wir Gott nur unvollkommen; dann aber werden wir Gott völlig kennen, so wie er uns

jetzt schon kennt. 13 Auch wenn alles einmal aufhört – Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben;⁴ doch am höchsten steht die Liebe.

2. Lesung: Lukas 18: 31-43

Jesus kündigt zum dritten Mal seinen Tod an

31 Jesus nahm die Zwölf beiseite und sagte zu ihnen: »Hört zu! Wir gehen nach Jerusalem. Dort wird alles in Erfüllung gehen, was die Propheten über den Menschensohn geschrieben haben: 32 Er wird den Fremden ausgeliefert werden, die Gott nicht kennen.⁸ Er wird verspottet und beleidigt und angespuckt werden. 33 Sie werden ihn auspeitschen und töten, doch am dritten Tag wird er auferstehen.« 34 Die Zwölf verstanden kein Wort. Was Jesus sagte, blieb ihnen verborgen; sie wussten nicht, wovon er sprach.

Jesus heilt einen Blinden

35 Als Jesus in die Nähe von Jericho kam, saß dort ein Blinder am Straßenrand und bettelte. 36 Er hörte die Menge vorbeiziehen und fragte, was da los sei. 37 Er erfuhr, dass Jesus aus Nazaret⁹ vorbeikomme. 38 Da rief er laut: »Jesus, Sohn Davids!¹⁰ Hab Erbarmen mit mir!« 39 Die Leute, die Jesus vorausgingen, fuhren ihn an, er solle still sein; aber er schrie nur noch lauter: »Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!« 40 Jesus blieb stehen und ließ ihn zu sich holen. Als er herangekommen war, fragte ihn Jesus: 41 »Was soll ich für dich tun?« Er antwortete: »Herr, ich möchte wieder sehen können!« 42 Jesus sagte: »Du sollst sehen können! Dein Vertrauen hat dich gerettet.« 43 Sofort konnte der Blinde sehen. Er pries Gott und folgte Jesus. Und das ganze Volk, das dabei war, rühmte Gott.

Titel der Predigt

Heilung eines Blinden

Hat Fasching etwas mit Kirche zu tun?

Am Aschermittwoch beginnt die Passions- oder Fastenzeit, die an den Leidensweg von Christus erinnert. Während dieser 40 Tage, in den wir uns auf Ostern vorbereiten, hat man früher „gefastet“, d.h. vor allem auf Fleisch und andere Genussmittel verzichtet. In den katholischen und orthodoxen Kirchen ist es dies heute noch Brauch.

Bevor aber die ernste Fastenzeit beginnt, wird in vielen Regionen von Deutschland noch einmal feste gefeiert:



Im Karneval oder Fasching steht alles auf dem Kopf. Die Menschen verkleiden sich und schlüpfen in andere Rollen. Was sonst normal ist, wird auf den Kopf gestellt. Die „Narren“ erobern die Rathäuser, wildfremde Menschen tanzen zusammen ausgelassen auf den Straßen und nichts ist mehr so wie sonst.

Das zeigt uns, dass wir Christen Grund zur Freude haben, weil wir wissen, dass wir zu Gott gehören, und es gut tut, über sich selbst und andere zu lachen.

Mehr darüber in

<http://www.kinderkirche.de/themen/fastnacht/fasching-01.htm>

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPEC). Wir sind selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-2-4 Nagamedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

KONTAKTE

Vorsitzende:
Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:
Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com